

Bierstädter Zeitung

Anzeiger für das blaue Ländchen

Amtsblatt

Anzeiger für das blaue Ländchen.

Erscheint 3 mal wöchentlich

Dienstags, Donnerstags und Samstags.
Bezugspreis monatlich 2.— Mk., durch die
Post vierteljährlich 6.— Mk. und Bestellgeld.

Umfassend die Ortschaften:

Muringen, Bierstadt, Breckenheim, Dellenheim, Diedenbergen,
Erbenheim, Hefloch, Kloppenheim, Massenheim, Medenbach,
Naurod, Nordenscheidt, Rambach, Sonnenberg, Wallau, Wildsachsen.

Der Anzeigenpreis beträgt: für die kleinspaltige
Petitzelle oder deren Raum 50 Pfg. Reklamen
und Anzeigen im amtlichen Teil werden pro
Zeile mit 1,50 Mk. berechnet. Eingetragen
— in der Postzeitungsliste unter 1110 a. —

Redaktion und Geschäftsstelle: Bierstadt, Ecke Moritz- und Röderstraße. Fernruf 2027. Redaktion, Druck und Verlag: Heinrich Schulze, Bierstadt.

Nr. 152.

Freitag den 31. Dezember 1920.

20. Jahrgang.

Locales und Provinzielles.

*) Weinachtskonzert. Im vollbesetzten Saalbau zum Adler hielt der Männergesangsverein sein Weihnachtskonzert ab. Die Chöre waren bis in die kleinsten Nünzen meisterhaft ausgearbeitet und ihr Vortrag gelang aufs Beste. Vor allem wurde das herrliche Piano allseitig bewundert. Der schwierige Chor: Stürmerwachen von Neumann zeigte, daß der Verein auch größeren Aufgaben durchaus gewachsen ist. Der Solovortrag „Des Waisenkinds Weihnachtsbaum“ mit dem zu Herzen gehenden Text entsprach so ganz der Weihnachtsstimmung. Die beiden Duette: „I weiß a kleins Häusle“ und „Eine musikalische Gardinenpredigt“ trugen wesentlich zur Unterhaltung bei. Das Theaterstück „Wilderers Weihnachtsabend“ bei sehr vorteilhafter Besetzung flotten sinnigem Spiel war eine recht nette Leistung und brachte den Mitspielenden einen großen Applaus. Einen sehr guten Griff hat der Verein dadurch geleistet, daß er die komische Operette „Der Schatzgräber“ zur Aufführung brachte. Bei diesem Stücke war jeder Mitspieler voll auf seinem Posten. Die führenden Personen waren sehr gut vertreten, und Spiel wie Gesang waren in verhältnismäßig kurzer Zeit derart sicher eingeübt, daß ein voller Erfolg zu erwarten war. Auch an der Inszenierung des Stückes, an Beleuchtungseffekten, Naturnachahmungen hatte man das denkbar Mögliche geleistet, und wenn noch besonders die sichere, flotte Begleitung des Herrn Claus Kunz hervorgehoben werden muß, so braucht man sich über den geradezu stürmischen Beifall nicht zu wundern. Die Zuhörerschaft war von den gebotenen Genüssen voll und ganz befriedigt, und die zahlreichen auswärtigen Gäste sprachen ihre Bewunderung über die Darbietungen aus. Der Verein aber hat gezeigt, daß er wieder auf der Höhe steht.

*) Kath. Kirchengemeinde. Ende März 1907 war es den Katholiken unserer Gemeinde vergönnt einen Gottesdienst mit eigenem Seelsorger einrichten zu können. Zunächst wurde Pfarrerrwohnung und Beisaal im jetzigen Sigmund Abraham'schen Hause untergebracht. Ein eigener Bauplatz war vor etwa 20 Jahren an der Erbenheimerstraße erworben worden. Ein hartes Schicksal traf die junge Gemeinde, als bereits im September 1907 der erste Geistliche, Pfarrvikar Liesher nach wenigen Krankheitstagen verstarb. Ende September wurde die Stelle wieder besetzt durch Herrn Pfarrvikar Urban. Die Mietsäume erwiesen sich als zu klein und man trat dem Pfarrerhausbau näher. Aber auch die Räume im jetzigen Pfarrhaus sind mitunter schon an gewöhnlichen Sonntagen unzureichend und an Feiertagen reichen dieselben nicht aus. Durch den Bonifatiusverein wurde nun vor Jahren der 160 Ruten große Platz im Bächer'schen Gelände angekauft, und der Plan zur Erbauung einer Kirche war bereits fertiggestellt. Nun ist aber bei den heutigen Verhältnissen die Errichtung eines Neubaus vollständig ausgeschlossen und der Vermittlung des Herrn Pfarrers Wahl ist es gelungen für die hiesige Pfarrei eine Halle zu erhalten. Dieselbe ist zirka 22 Mr. lang und 7,19 Mr. breit. Herr Bauunternehmer Wilhelm Schreiner ist mit den Transport- und Aufstellungsarbeiten betraut worden, und die Halle wird auf dem Bächer'schen Gelände Aufstellung finden. Mit den Aufräumungsarbeiten ist bereits begonnen worden. Seit 1. November bildet Bierstadt eine eigene kath. Pfarrei. Es zählen hierzu die Katholiken von Bierstadt, Erbenheim, Kloppenheim und Jgstadt. Am nächsten Sonntag Nachmittag finden die Wahlen zum Kirchenvorstand und zur Gemeindevertretung statt.

d. Karneval. Am Sonntag den 9. Januar 1921 veranstaltet der hiesige Carnevalverein Karneval im Saal zur Kofe hier seine erste große Karneval. Ga-Damenfeste. Wie ja bekannt, verfügt der Verein über ausgezeichnete Kräfte, auch soll das Programm sehr gut und reichhaltig sein. Es dürfte sich deshalb ein Besuch empfehlen.

* Tages Wie aus dem Anzeigenteil der vorliegenden Nummer ersichtlich gibt der Verein am Sonntag ein Konzert. Das Programm wurde ausführlich in der Weihnachtsnummer dieser Zeitung veröffentlicht.

Offene Anfrage

an einige Hausbesitzer Bierstadts.

Warum sind Sie noch nicht Mitglied des Hausbesitzer-Vereins?

Melden Sie sich sofort an in der Geschäftsstelle Moritzstrasse 5.

Wetterbericht.

1.—2. Früh n. blig bedeckt und leichter Frost, darauf schwacher Regen, im Hochland Schneefall, Wind gering.
3.—4. Früh leichter Frost, darauf mehr bewölkt, Wind und Niederschläge gering. Temperatur verhältnismäßig mild.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst.

Freitag, den 31. Dezember 1920.

Stillester.

Abends 7½ Uhr Pieder No. 5. — 267. — 69. — 394. —

Text: Römer 11, 33.

Samstag den 1. Januar 1921.

Neujahr.

Morgens 10 Uhr: Pieder No. 9. — 390. — 70. — 11. —

Text: Ev. Mathäus 2, 13 — 28.

Morgens 11 Uhr: Kinder Gottesdienst No. 1. — 67. —

Ev. Johannes 6, 67 — 69.

Sonntag, den 2. Januar 1921.

Sonntag nach Neujahr.

Morgens 10 Uhr: Pieder No. 61. — 14. — 184. —

Text: Jesaja 60, 2.

Morgens 11 Uhr: Kinder Gottesdienst. No. 27. — 297. —

Ev. Mathäus 14, 22 — 33.

Kath. Kirchengemeinde.

Samstag, den 1. Januar 1921.

Fest der Beschneidung des Herrn

8 Uhr hl. Messe.

9½ Uhr Hochamt mit Te Deum und Segen

2 Uhr Andacht

Sonntag, den 2. Januar 1921.

Gottesdienst wie an Sonntagen

3 Uhr. Kirchliche Wahlen.

Aufforderung!

[an Alle Mieter]

Allen Mietern zur Kenntnis, daß bis jetzt immer noch nur der 18% Zuschlag zur Friedensmiete Gültigkeit hat. Alle weiteren Forderungen lehnt man ab.

Der Mieterschutzverein.

Bekanntmachungen.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß die Schrottkarten umgehend auf der Bürgermeisterei Zimmer No. 6. abgeholt werden müssen, gegen ein Entgelt von 1 Pfg. Diejenigen Personen, welche auf der Bürgermeisterei Süßstoff bestellt haben, werden aufgefordert denselben umgehend in der Drogerie Arthur Lehmann abzuholen, andernfalls der Betrag eingezogen wird. Gleichzeitig können in denselben Geschäft gute weiße Kerzen zum Preise von 1.10 Mk. das Stück in beliebiger Anzahl gekauft werden.

Gefunden wurde ein Puppenschuh. Abzuholen bei der hiesigen Bürgermeisterei.

In der Kohlenhandlung Fischer kommt am Montag, den 3. Januar 1921 für die Gewerbetreibenden auf die Gewerbe-Stromstoffkarte (Kofe 8) Kofe zur Verteilung. Der Preis ist in der Verkaufsstelle ausgeschrieben. Wascherbetreiber scheiden bei der Belieferung von diesem Kofe aus.

Berordnung über die Verfütterung von Hafer.
Vom 11. Dezember 1920.

Auf Grund des § 8 Abs. 1 Nr. 2 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1920 vom 21. Mai 1920 (Reichs-Ges. Bl. S. 1028) wird in Abänderung des § 1 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung zur Ausführung der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1920 vom 26. August 1920 (Reichs-Ges. Bl. S. 1920) mit Zustimmung des Reichsrats bestimmt:

§ 1. Unternehmer landwirtschaftlicher Betriebe dürfen ihren selbstgebaute Hafer aus der Ernte 1920 an das im Betrieb gehaltene Vieh verfüttern, soweit sie ihn nicht nach den Bestimmungen der Reichsgetreideordnung die Mindestablieferungsschuldigkeit von Hafer abzuliefern haben.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin den 11. Dezember 1920.

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft.
Dr. Hermes.

Wird hiermit veröffentlicht.

Wiesbaden den 21. Dezember 1920.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
gez. Schlitt.

Die Vorschriften über die Sonntagsruhe in den gewerblichen Betrieben werden noch vielfach übertreten. Einzelne Übertretungen, wie z. B. das Ausfahren von Bier an den Sonntagnachmittagen, erfolgen ganz öffentlich. Ich weise daher auf die Bestimmungen des § 105a bis c der Gewerbeordnung und der Bekanntmachung vom 25. März 1895 — Amtsblatt Seite 106—108, 15. April 1895 — Amtsblatt Seite 137 bis 138 und vom 10. Juli 1896 — Amtsblatt Seite 249 sowie der Polizei-Verordnung vom 12. März 1913, Amtsblatt Seite 311 bis 313 hin und mache zugleich darauf aufmerksam, daß die Bestimmungen auch auf Handwerksbetriebe Anwendung finden.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmungen müssen in Zukunft unanfechtlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 24. April 1919.

Der Landrat

Betrifft: Abgabe von Obst-Edelreißern.

Wie in früheren Jahren sollen auch in diesem Jahre Obst-Edelreißer an Obstzüchter, Gartenbesitzer und Landwirte zur Verteilung gelangen.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1920.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
gez. Schlitt.

Aufruf

Deutsche Kindeehilfe

Volksammlung für das notleidende Kind.

Jahrelanger Krieg und die Folgeerscheinungen dieses Krieges haben schwere Not über unser Volk gebracht. Am schwersten lastet diese Not auf unseren Kindern. Bei ihnen sind Tuberkulose und Sterblichkeit in erschreckendem Maße gewachsen; nicht minder aber leiden die Kinder infolge jahrelanger Unterernährung und mangelnder Kleidung. Hier, wo es sich um die Zukunft unseres Volkes handelt, müssen wir helfen. Daher finden in der Zeit vom 1. bis 25. Januar 1921 in allen Orten des Landkreises Haus- und Kirchenfammlungen sowie Wohltätigkeitsveranstaltungen statt, die jedermann Gelegenheit geben, zur Linderung der Not der Kinder ein Scherlein beizusteuern. Die Sammlung soll auch den Beweis dafür erbringen, daß wir nicht nur die dankenswerte werktätige Hilfe ausländischer Kreise annehmen wollen, sondern daß wir auch selbst die Verpflichtung in uns fühlen, in erster Linie durch eigene Opfer unseren Kindern zu helfen. Darum muß jeder, der ein Herz für die Kleinen hat, dem Ruf folge leisten:

Helft alle! Gebt Reichlich!

denn Kinder in Not!

Kreiswohlfahrtsausschuß: gez. Schlitt. Landrat.

GRAURINGE

Fingerringe, mod. Kugelform,
in matt und glanz, in 8,
14-, 18- und 22-kar. Gold
von Mark 30.— an.



Juwelier Singer

Langgasse 4

WIESBADEN

Telefon 840.

Ich bin beim Amtsgericht und Landgericht
Wiesbaden als

Rechtsanwalt

zugelassen. Mein Büro befindet sich Wiesbaden,
Rheinstr. 51, Ecke Kirchgasse,

Bücher, Rechtsanwalt,
Bierstadt, Wiesbadenerstr. 2.

Allgemeiner Bürgerverein, Bierstadt.

Am Montag, den 3. Januar 1921, abends 7½ Uhr
findet die

Generalversammlung

des „Allgem. Bürger-Vereins“ im Taunus (Wwe. Hof-
mann) statt, wozu alle Mitglieder, nebst ihren Ange-
hörigen, sowie alle Bürger und Bürgerinnen, die dem
Verein beitreten wollen, freundlichst eingeladen werden.

Es liegt im Interesse eines jeden Einzelnen an die-
sem Abend zu erscheinen, da die allgemeinen Verhältnisse
betr. Gemeindefragen, die neuen Steuervorlagen
Belastung des Haus- und Grundbesitzes, Mietsteuer, Be-
lastung für die Mieter und dergl. zur allgemeinen Aus-
sprache kommen und jeden Einzelnen zwingen, dazu
Stellung zu nehmen.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht.
3. Neuwahl des Vorstandes. 4. Aussprache über die oben
angeführten Punkte. 5. Beschlussfassung über eine Wohlf-
tätigkeitsveranstaltung zum Besten bedürftiger Einwohner
Bierstadts.

Der Vorsitzende
W. Dietrich.



Sportklub Athletia Bierstadt Gegr. 1904.

Den Mitgliedern zur Kennt-
nis, daß wir von dem Arbeit-

er-Gesangverein „Frisch Auf“ Bierstadt und von der
Theater-Gesellschaft „Fides“ zu dem am 1. Januar bei
Herrn Phil. Schiebener und am 2. Januar bei Herrn
Carl Friedrich im Saalbau zum Bären Einladung er-
halten haben.

Ich bitte daher die Mitglieder sich an diesen Fest-
lichkeiten recht zahlreich zu beteiligen.

Mit sportlichem Gruß

Der 1. Vorsitzende:
Wilh. Morgenstern.

Gesang-Verein „Frisch-Auf“ Bierstadt.

Mitglied d. Arbeiter-Sängerbundes.

Motto: Frei unser Lied,
Frei das Wort,
Unser Bierde,
Unser Hort.

Dirigent: Herr Edmund Steinbrück.

Samstag, den 1. Januar 1921, nachm. 4 Uhr im
Saalbau zur Rose (Besitzer Phil. Schiebener) Bierstadt

Neujahrs-Konzert

mit Preisschießen, Christbaumverlosung, Theater und

Ball.

Beginn des Preisschießens: vormittags 10 Uhr.
Saalöffnung 3½ Uhr. Ballanfang 4 Uhr.
Eintrittskarten sind an der Kasse zu haben und berech-
tigen zum Ball und Konzert.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und die Einwoh-
nerschaft Bierstadts freundlichst ein und versichern allen
Besuchern genussreiche und frohe Stunden.

Der Vorstand.



Carneval-Verein „Rarrhalla“ Bierstadt.

Sonntag, den 9. Januar 1921 im Saal
zur Rose (Bes. Schiebener) hier

Große karnevalistische
Gala-Damensitzung.
Das Comité.

Internationaler Bund der Kriegsoffer, Deutschlands.

Ortsgruppe Bierstadt.

Die Theatergesellschaft „Fides“ Bierstadt veranstaltet
am 2. Januar, abends 6 Uhr im Saalbau zum Bären
ein Konzert mit Theateraufführungen, wozu auch unsere
Ortsgruppe eingeladen ist.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich recht zahlreich be-
teiligen zu wollen.

Der Vorstand.



Turnverein Bierstadt Eingetragener Verein.

Dienstag, den 4. Januar, abends
8 Uhr

Turnstunde.

Wegen wichtiger Besprechung ist das Erscheinen sämt-
licher aktiven Turner unbedingt erforderlich.

Der Turnwart.

Samstag, den 15. Januar,

Jahres-Hauptversammlung

Der Vorstand.

„Tegefel“

Konzert.

Saalloffnung 5 Uhr Beginn 6 Uhr
Programme im Vorverkauf sind zu haben in der Drogerie
Arthur Lehmann und im Café Fint.

Bauernschaft Bierstadt.

Hierdurch machen wir unsere Mitglieder auf die Ver-
sammlung der Kreisbauernschaft aufmerksam, die Dien-
stag den 4. Januar mittags 2 Uhr in Hochheim, Frank-
furter Hof, stattfindet Tagesordnung: Vortrag Reichs-
tagsabgeordneter Hepp über Politik, Wirtschaft, Reichs-
land. Vortrag Dr. Gutfreud über „die neue Grund-
steuer“ Vortrag Dr. Hackert über „Pachtverhältnisse“.

Indem wir den Besuch der Versammlung empfehlen
machen wir nochmals auf die Versammlung des Allgem.
Bürgervereins aufmerksam die am Montag abends 7½ Uhr
im Restaurant Taunus stattfindet.

Der Ausschuss der Bauernschaft.

Berein für Handwerk und Gewerbe.

Dienstag, den 4. Januar 1921 beginnt der Buch-
führungskursus unter Leitung des Steueranwaltes Herrn
Dr. Schäfer in der Schule an der Adlerstraße. Anmel-
dungen werden daselbst noch entgegen genommen.

Der Unterricht in der neuen blichen Fortbildungsschule
beginnt Dienstag den 4. Januar 1921.

Der Vorstand.

Gesellschaft Rättern

Die Mitglieder treffen sich

Silvester

im Vereinslokal zur Friedrichstraße.

Der Vorstand.



Männer-Gesang-Verein Bierstadt (Gegründet 1883)

Allen denen, die sich um das Zustandekommen und
den schönen Verlauf unseres Konzertes am 2. Weihnachts-
festtag verdient gemacht haben, sprechen wir auch auf
diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Ganz be-
sonders den verehrten Damen für die Mitwirkung in
den Theaterstücken und Herrn Claus Kunz für die freund-
liche Übernahme der Begleitung in den einzelnen Stücken,
den gütigen Spendern von Gegenständen für die Ver-
losung, sowie den Mitgliedern und Frauen des Vereins,
die sich in so vieljähriger Weise vor und während der
Veranstaltung betätigt haben.

Der Arbeitergesangverein „Frisch Auf“ veranstaltet
am Samstag, den 1. Januar sein „Neujahrskonzert“,
die Theatergesellschaft „Fides“ am Sonntag den 2. Januar
ein Konzert, zu dieser Veranstaltung sind dem Verein
Einladung zugegangen und richten wir hiermit an unsere
sämtlichen Mitglieder die Bitte, sich recht zahlreich zu
beteiligen.

Die nächste

Probe

findet am Donnerstag, den 6. Januar 1921, abends
8 Uhr im Probelokal in der neuen Schule statt.

Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen

Ortsgruppe: Bierstadt.

Die „Tegefel“ hat unsere Ortsgruppe zu ihrem Konzert
am 2. Januar 1921 eingeladen und bitten wir unsere
Mitglieder recht regen Gebrauch davon zu machen.

Der Vorstand.

Reichsbund d. Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbl. u. Kriegsteilnehm.

Den Mitgliedern der Ortsgruppe ein,
glückliches neues Jahr.

Der Vorstand.

Der Turnverein Bierstadt E. V.

wünscht seinen werten Ehrenmitgliedern und
Mitgliedern ein

kräftiges Prosit Neujahr.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 2.
Januar 1921 im Saal-
bau zum Bären

Der Gesangverein Frohsinn

wünscht seinen werten Ehrenmitgliedern, Mit-
gliedern und lieben Sangesbrüdern

zum Neuen Jahr
viel Glück und Segen.

Der Vorstand.

Allen Mitgliedern ein

Prosit Neujahr.

Der Vorstand des

Haus- und Grundbesitzer-Vereins.

Empfehle

Wan-Eta Kakao

à Pfund-Dose 18.75

gross. Post. Schokolade

in allen Preislagen in bekannt
guten Marken.

Cognak (Scharlachberg)

in allen Preislagen

Palmin

Pfd. 19.— Mk.

Margarine

ungesalzen, in vorzüglicher Qualität
14.80 und 15. Mk.

Prima gebrannt. Kaffee

das Pfund zu 32.— und 34.— Mk.

Prima Haferflocken

das Pfd. 3.90 Mk.

Ia. Hausmacher Wurst.

eigener Schlachtung, sowie alle Kolonial-
waren in stets frischer und bekannt guter
Qualität bei billigsten Preisen empfiehlt

Schuck,

Bierstadter-Höhe 3, Tel. 55.

Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt von 30.— an.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok,

Kirchgasse 70
gegenüber Hauptbahnhof
Wiesbaden.



Schütz

„Sehr fein“

deutscher Weinbrand. In den ein-
schlagigen Geschäften zu haben.

Verkehr nur mit dem Großhandel.

Hubert Schütz & Co.

Wiesbaden,

Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Allen Lesern ein

frohes und gesundes Neujahr.

Redaktion und Verlag.

Wünsche meiner werten Kundschaft sowie
Freunden und Gönnern ein frohes und

gesundes Neujahr.

Julius Sternberger,
Friseur, Rathausstr.

Freunden und Bekannten sowie meiner werten
Kundschaft wünsche ich ein

frohes Neujahr.

Ednard Rink,
Mehgerei.

Allen meinen lieben Kunden, sowie werten
Gönnern und Freunden

ein gesundes und
frohes Neujahr.

Karl Becker,
Zigarrenhandlung Wiesbadenerstraße.

Meinen werten Gästen, Freunden und
Bekannten wünsche ich ein

fröhliches Neujahr.

Karl Biron,
Gastwirtschaft „Gambinus.“

Unsere werten Mitgliedern zum Jahreswechsel
ein den Verhältnissen entsprechendes

frohes Neujahr.

Konsum-Verein f. Wiesbaden u. Umgeb.
J. A.: Kimpel.

Zum Jahreswechsel
allen meinen Kunden, sowie Freunden und
Bekannten meinen

herzlichen Glückwunsch.

Bierstadt, Adlerstr.
Wilhelm Fischer,
Kohlenhandlung.

Wünsche meinen geschätzten Kunden sowie
Freunden und Bekannten ein

frohes Neujahr.

Karl Presser,
Ecke Moritz- und Wiesbadenerstr.

Meiner geschätzten Kundschaft wünsche ich
auf diesem Wege ein gesundes und

frohes Neujahr.

Otto Ermeier,
Bierstadt, Erbenheimerstr.

Meinen werten Gästen, Freunden
und Gönnern ein

frohes Neujahr.

Georg Deinklein,
Gastwirt.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen
meinen Freunden und Nachbarn wünsche ich

ein recht gesundes
und frohes Neujahr.

Emil Mayer,
Bäckermeister, Moritzstr.

Wünsche meiner werten Kundschaft sowie
Freunden und Gönnern ein

recht gesundes und fröhliches
Neujahr.

Karl Kramer,
Bäckermeister, Schulstr.

Zum Jahreswechsel
allen meinen Kunden, Freunden und
Gönnern meinen

herzlichsten Glückwunsch.

Friedrich Wilhelm Mayer,
Ecke Wilhelm- und Kl. Wilhelmstr.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen
meinen werten Gönnern und Freunden
wünsche ich auf diesem Wege ein

recht frohes Neujahr.

Franz Müller,
Uhrmacher, Bierstadt.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen mei-
nen werten Gästen und Freunden wünsche ich ein

fröhliches Neujahr.

Otto Zerr,
Café Höhen.

Wünsche meiner werten Kundschaft, sowie
Freunden und Gönnern

ein recht gesundes
und fröhliches Neujahr.

Heinrich Heinzmann,
Bäckermeister, Blumenstr.

Meiner werten Kundschaft ein recht
frohes und

gesundes Neujahr.

Drogerie Arthur Lehmann,
Bierstadt, Wiesbadenerstr.

Allen Freunden und Bekannten sowie meiner
werten Kundschaft ein

fröhliches Neujahr.

Karl Bühl,
Friseur, Langgasse.

Zum Jahreswechsel
wünsche ich meinen werten Kunden, sowie
Freunden und Gönnern ein

recht frohes Neujahr.

Wilhelm Wölfinger,
Friseur, Vordergasse.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden
und Bekannten ein

frohes Neujahr.

Heinrich Singer,
Bierstadt, Wiesbadenerstr. Ecke Rathausstr.

Meinen werten Gästen, sowie Freunden
und Bekannten ein frohes und

gesundes Neujahr.

Ludwig Brühl,
Gasthaus zum „Adler.“

Wünsche meinen werten Gästen, sowie
Freunden und Nachbarn ein

frohes Neujahr.

Heinr. Gohmann, Witwe,
Restaurant zum Taunus.

Meiner werthen Kundschaft sowie Freunden
und Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr.

Ludwig Külp,
Bäckermeister Adlerstraße.

Meiner werthen Kundschaft sowie Nachbarschaft

ein frohes und gesundes Neujahr.

Fritz Wedel,
Bäckermeister Rathausstraße.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Freunden
und Bekannten wünsche ich

ein frohes und gesundes Neujahr.

Andreas Koller,
Installationsgeschäft.

Allen Kunden, Bekannten und Freunden ein
frohes und

gesundes Neujahr.

Wilhelm Hundhausen,
Mehgerei, Ecke Privat- und Wiesbadenerstraße

Meiner werthen Kundschaft sowie Freunden
und Bekannten ein

Prosit Neujahr.

Wilhelm Diefenbach,
Ecke Hermannstr. und Moritzstraße.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Be-
kannnten wünsche ich ein

recht fröhliches Neujahr.

Gustav Mayer,
Mehgerei, Schulstraße.

Carneval-Verein „Narrhalla“,
Bierstadt.

Ein kräftiges

Prosit Neujahr

allen unseren Herren Ehrenmitgliedern und
Mitgliedern zum Jahreswechsel.

Der Vorstand.

Meiner werthen Kundschaft sowie meinen
Freunden und Bekannten wünsche ich ein
gesundes

Prosit Neujahr.

Julius Levy,
Mehgerei Rathausstraße.

Zum Jahreswechsel
allen meinen Kunden, sowie Freunden und
Bekannten meinen

herzlichen Glückwunsch.

August Reisenberger,
Kolonialwarenhandlung, Rathausstr.

Meinen lieben Gästen sowie Freunden und
Bekannten wünsche ich

ein recht frohes und gesundes Neujahr.

Phil. Schiebener,
„Saalbau zur Rose“.

Ein herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Karl Friedrich,
Saalbau zum Bären.

Zum Jahreswechsel

Allen meinen Kunden, Freunden und Gön-
nern mein

herzlichsten Glückwunsch.

Haus Schiebener.
Bau- und Möbelschreinerei, Rathausstraße 6.

Den Mitgliedern der Legef

ein kräftiges Prosit Neujahr

Der Vorstand.

Männer-Gesang-Verein Bierstadt.

Unsere Herren Ehrenmitgliedern und Mit-
gliedern zum Jahreswechsel ein kräftiges

Prosit Neujahr!

Der Vorstand.

Meiner werthen Kundschaft sowie allen Ver-
wandten und Freunden

herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr.

Gebrüder Mayer,
Bau- und Möbelschreinerei Bismarckstr.

Meiner werthen Kundschaft sowie Bekannten
und Nachbarn wünsche ich ein

fröhliches Neujahr.

Heinrich Holzhäuser,
Wilhelmstraße 19.

Wünsche meinen werthen Kunden, Freunden
und Bekannten ein

frohes Neujahr.

Otto Stiehl,
Holzschneiderei Schulstraße.

Wünsche meiner werthen Kundschaft, sowie
Nachbarn und Bekannten

ein frohes und gesundes Neujahr.

Schuck,
Bierstädter-Höhe 3.

Wünsche meinen werthen Kunden, Freunden
und Bekannten ein

fröhliches Neujahr.

Wilhelm Welkenbach,
Schreinermeister Blumenstraße.

Meinen werthen Gästen und Kunden sowie
Freunden und Bekannten wünsche ich

ein fröhliches und gesundes Neujahr.

Ludwig Fink,
Konditorei und Café.

Prosit Neujahr!

Unsere Ehrenmitgliedern, allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern unseres Vereins wün-
schen wir ein fröhliches neues Jahr.
Möge es uns ein recht erfolgreiches und
glückliches Sportjahr sein und dem Verein und
seinen Mitgliedern die erhofften Erfolge bringen.

Der Vorstand der Radfahr-Club
Bierstadt 1900, E. B.